

Leben und Gesundheit: Zum Schutz vor Suchtmitteln

Beitrag von „venti“ vom 8. April 2006 18:02

Hallo Pim,

mir macht das mit den Lösungen ein bisschen Sorge. Wenn es so einfach wäre, dann wären die Probleme ja schnell gelöst - auch die bei den Erwachsenen.

Ich glaube, es gibt nicht für jedes Problem DIE schnelle Lösung - als Reli-Lehrerin muss ich damit ja sowieso leben ...

Es darf auch ruhig am Ende eine Frage offenbleiben. Als Hausaufgabe würde ich ein Interview der Kinder mit den jeweiligen Eltern vorschlagen, aber mit "gewählter" Fragestellung. Also nicht: Wonach bist du süchtig, Papa? Warum? Wie lange schon?

Aber die Eltern und Kinder über dieses Thema ins Gespräch bringen halte ich für sehr wichtig.

Gruß venti - frühlingssüchtig 😊